

Biosimilars - Mein Sicht dazu

Kurz zu meiner Person:

Ich arbeite seit 9 Jahren in einer gastroenterologischen Praxis und CED-Patienten werden bei uns auch mit Biologika therapiert.

Ich weiß noch, dass Anfang 2015 die ersten Biosimilars des Wirkstoffs Infliximab auf den Markt kamen und plötzlich stellte sich die Frage: Wer bekommt welches Präparat?

Bei uns in der Praxis lief es zunächst so, dass nur Patienten die neu auf Infliximab eingestellt werden sollten ein Biosimilar bekamen und alle bisherigen Patienten, die bereits den Originator bekamen, den auch weiterhin bekommen sollten.

Meine anfängliche Skepsis legte sich schnell, als sich zeigte, dass die Biosimilars genauso gut anschlugen wie das Original. Auch allergische Reaktionen traten nicht häufiger auf als beim Original.

Mittlerweile haben wir in der Praxis nur noch wenige Patienten die noch den Originator bekommen.

Ansonsten haben wir einige Patienten, die gut auf ein Biosimilar eingestellt sind.

Wir haben drei Biosimilars im Einsatz.

Ganz aktuell ist auch das Thema Biosimilar für den Wirkstoff Adalimumab.

Der Unterschied hierbei ist jedoch, dass es sich diesmal um Fertipens bzw. Fertigspritzen handelt.

Mittlerweile sind fünf Biosimilars auf dem Markt und jeder Pen ist etwas anders, aber alle sind gut und kostengünstiger als der Originator.

Diesmal ist es jedoch direkt so, dass einige Patienten direkt auf ein Biosimilar umgestellt werden sollen.

Wir informieren die Patienten darüber, dass der Wirkstoff derselbe ist und das Präparat zudem kostengünstiger ist. Bisher nehmen die Patienten das gut auf. Zudem achten wir darauf, dass alle Patienten ein citratfreies Präparat bekommen, denn nur zwei von fünf sind citratfrei.

Die Pens unterscheiden sich zudem in der Handhabung. Drei von den 5 Pens lösen automatisch aus, wenn der Pen mit Druck auf die Haut aufgesetzt wird. Die anderen beiden werden erst durch drücken eines Knopfes ausgelöst.

Ich bin sehr gespannt, wie die Patienten mit einem Biosimilar zurechtkommen. Wobei sich ja schon bei Infliximab gezeigt hat, dass die Präparate gleichwertig sind.

Sehr gut finde ich, dass es auch für die Biosimilars Patientenprogramme, zur Unterstützung der Patienten gibt.

Mein Fazit zum Thema Biosimilars:

Die Biosimilars von Infliximab sind alle von der Wirkung und Zubereitung wie das Original.

Bei den Adalimumab-Biosimilars kann ich die Wirkung noch nicht beurteilen, da wir unsere Patienten grade erst darauf einstellen.

Von den Pens her muss ich sagen, dass ich alle von der Handhabung her gut finde. Schade finde ich, dass nur zwei von fünf Substanzen citratfrei sind.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass weniger Patienten Beschwerden in Form eines Brennens bei der Injektion verspürt haben, nachdem der Originator citratfrei wurde.

Ansonsten blicke ich den neuen Pens positiv entgegen und denke, dass sie sich genauso bewähren werden!.

Jasmin Döring

E-Mail: jasmin.ld.2810@web.de